

**Kleine Chronik.**

\* **Berlin, 1. April.** (Stunde für die Heberischwermetten.) Die Heberischwermetten-Regimenter werden heute einmündig für die Notwendigkeit der Heberischwermetten 10000 Mk. zu bewilligen.  
 \* **Berlin, 2. April.** (Brette der Gartenbauausstellung.) Den Kaiserpreis der heute offiziell zur Eröffnung gelangenden Gartenbauausstellung erhielt Donner aus Lützingen, der Ehrenpreis des Kronprinzen Hofmeister.  
 \* **Berlin, 2. April.** (Zu der Waldinengasse der Hoch- und Untergaundbahn) in der Treibhinterstraße erfolgte gestern abend infolge Kurzschlusses eine Explosion. Die Folge davon war eine Beschädigung einer dort aufgestellten Dampfkesselmaschine und die Inbetriebnahme des Berges für eine Stunde. Durch Kupferhüte, die aus den verfallenen Schienen der Maschine flogen, wurde die Frau des Direktors Krüger am rechten Oberarm verwundet.  
 \* **Berlin, 1. April.** (Gerichte Eltern.) Vor der 7. Strafkammer des Landgerichts I hatten sich der Arbeiter Seibel und dessen Ehefrau wegen Körperverletzung mit gefährlichem Werkzeug und lebensgefährlicher Bedienung ihres Kindes zu verantworten. Das Gericht erkannte gegen die Ehefrau auf 1 Jahr 9 Monate und gegen den Gernann auf 6 Monate Gefängnis.  
 \* **Braunschweig, 1. April.** (Aus Anlaß der Hundertjahrfeier der beiden Braunschweigischen Regimenter) fand heute vor dem Herzog-Regiment Parade statt, an der außer den beiden Regimentern auch deren ehemalige Angehörige teilnahmen. Der Herzog-Regiment tritt zunächst

die Fronten der alten Regimenter und der Kompagnien der ehemaligen Regimentsangehörigen ab und nahm Johann den Totbelauch der an der Parade beteiligten Gruppen entgegen. Die Veteranen von 1870/71 nahmen an der Parade als besondere Kompagnie teil.  
 \* **Braunschweig, 1. April.** (Berunglückter Veteran.) Heute morgen wurde der zu den Jubiläumseierlichkeiten des heiligen Regiments hier eingetroffene Veteran Säulein aus Salzen von einem Wagen der elektrischen Straßenbahn erlegt und getötet.  
 \* **Bremen, 1. April.** (Schuldverhaftung des Schiffbauers Großherzogin Elisabeth.) Der Großherzog von Oldenburg besichtigte am 31. März in Bremerhaven das Schiffbauwerk des Deutschen Schiffbauvereins Großherzogin Elisabeth. An der Verhaftung nahm auch der geschäftsführende Ausschuß des Deutschen Schiffbauvereins teil. Zunächst wurde die vernünftige Einzahlung der Beiträge im Vorstand, Breiten, Kotten, Spillen, Knoten, Segelstücken und Signalstücken geprüft. Daran schloß sich ein ruhig und schnell ausgeführtes Segelmandrieren. Die Verhaftung verlief zur vollen Zufriedenheit. Der Schiffbauverein J. G. Braunschweig in Hamburg, der im Auftrag des Großherzogs die Fahrt über die verminderten Leistungen abhielt, äußerte sich sehr lobend über das Vorgehen. Der Großherzog sprach im Auftrag des Kaisers der Wohlbelagerten, die an der Rettung des während der Reise im Stillen Ozean bei schwerem Wetter über Bord gefallenen Leichtmatrosen Friedland beteiligt war, eine besondere Belobigung des Kaisers aus.  
 \* **Hil, 1. April.** (Folgen einer Dachstuhl.) In Groß-Wittenberge hatte sich ein Arbeiter einen wohlfortgesetzten Hüternall angelegt, der ihm manchen schmerzhaften Wraten liess. Leider mußte er nach

einiger Zeit die Umkleung machen, daß ein verbeintiger Hünder dem Hüternalle stütz nachstellte, daß dadurch bald auf die Hütle verlagert wurde. Der Mann lag seiner Hund, einen hehrlich langen Dackel auf die Spur des Hüblers los und wurde von diesem vor ein Erloch geführt, in dem anscheinend ein Hüternalle sein Versteck hatte. Der Dackel verschwand mit angeborenem Eifer in dem Loch und — kam nicht wieder. Aus Angst um seinen inammontierten Hüblers grüßte der Mann an dem Eingange des Loches ein Feuer an, daß zunächst den Hund und dann noch ein anderes Geschöpf aus Zagehüt brachte. Dieses zweite Tier, dessen Fell von dem Feuer arg mitgenommen war, entsappte sich nach langwieriger Prüfung als ein Dackel. Da der Mann genau wußte, daß der Dackel zu den jagdbaren Tieren gehört, nahm er ihn und überbrachte ihn dem Jagdberechtigten. Dieser miß aber den komponierten Hund mit Enttäufung zurück und verlagte den ehrlamen Hüternalle — wegen unzureichender Ausbildung der Jagd. So kam es, daß sich die hiesige Strafammer mit diesen Schwereverbrechen zu befassen hatte. Der Gerichtshof kam zu der Ansicht, daß im vorliegenden Falle von einer Jagd nicht die Rede sein könne und sprach den Angeklagten frei.  
 \* **Waldenburg, 1. April.** (Erbarmung zweier Leichter.) Bei Hilt sind zwei Seelichtler, die von Wittenberg nach Wernitzleben bestimmt sind, getrandet, nachdem die Schleppepasse gerissen war. Die Mannschaft ist an Bord. Von dem Schleppepasse ist nichts bekannt.  
 \* **Hfen, 2. April.** (Die Hängeampe.) Der Frau des Fabrikarbeiters Serewen in Dabburg fiel die hängende Hängeampe auf den Kopf. Die Frau erlitt lebensgefährliche Wranwunden. Der ihr zu Hilfe eilende Bruder wurde schwer verletzt.  
 \* **Eiberfeld, 1. April.** (Som Stettin ermordet.) Gert



*Ed. Cohn's*  
**Ausverkauf**  
*wegen Geschäftsübernahme*  
*in*  
**Herrn- u. Knaben-Garderobe.**



Um meiner alten Kundschaft etwas Aussergewöhnliches zu bieten und um mir neue Kunden zu erwerben, habe ich mich entschlossen, mein gesamtes Warenlager zu bedeutend ermässigten Preisen zu verkaufen.

**Der grosse Erfolg**

meines Ausverkaufs ist mir durch strengste Reellität gesichert. Die Preise für sämtliche Waren (ausschl. der Arbeiter-Garderoben, die um 10% ermässigt ist) sind **bis Ostern**

**20-50%** ermässigt.

- |                          |                             |             |                          |                             |             |
|--------------------------|-----------------------------|-------------|--------------------------|-----------------------------|-------------|
| 1 Posten Herren-Anzüge   | Mark <b>13<sup>75</sup></b> | Wert bis 28 | 1 Posten Burschen-Anzüge | Mark <b>19<sup>75</sup></b> | Wert bis 32 |
| 1 Posten Herren-Anzüge   | Mark <b>18<sup>75</sup></b> | Wert bis 37 | 1 Posten Prüfungs-Anzüge | Mark <b>10<sup>50</sup></b> | Wert bis 18 |
| 1 Posten Herren-Anzüge   | Mark <b>23<sup>50</sup></b> | Wert bis 49 | 1 Posten Prüfungs-Anzüge | Mark <b>15<sup>-</sup></b>  | Wert bis 23 |
| 1 Posten Burschen-Anzüge | Mark <b>14<sup>75</sup></b> | Wert bis 24 | 1 Posten Herren-Paletots | Mark <b>14<sup>-</sup></b>  | Wert bis 48 |

**Ed. Cohn** Leipzigerstrasse 1 (Rathaus).





Handel und Verkehr.

\* Akt.-Ges. Mechanische Weberei Riemann in Nordhausen. Die Gesellschaft kann infolge der ungünstigen Konjunkturbedingungen...

\* Gewerkschaft Carlshand in Magdeburg. Für das erste Viertel des laufenden Jahres wird eine Ausbeute von 100 Mk. für den Kux verteilt.

\* Fritz Andree & Co., Akt.-Ges. in Berlin. In der Generalversammlung dieses Werkzeuges für die Metallindustrie herstellenden Unternehmens...

\* 'Saratoff', Schokoladen- und Kakaoindustrie, Aktiengesellschaft. Die Bilanz für die erste Hälfte des laufenden Geschäftsjahres lässt...

\* Verarbeitete Eschschachse Werke, A.-G., in Dresden. Der Abschluss des Unternehmens für 1908 gestattet die Verteilung einer Dividende...

\* Gewerkschaft Grossherzog von Sachsen. Für das erste Viertel dieses Jahres wird eine am 1. April 1909 zahlbare Ausbeute...

\* Die Gewerkschaft Wilhelmshall bei Aderheide erhielt 1908 einen Überschuss von 2081 989 Mk., wovon 300 000 (i. V. 1 200 000) Mark...

Berliner Produktenbörse vom 1. April

Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, inländ. 229,00—231,00 Mk. ab Bahn und frei Mühlte...

Roggen, inländ. 171,00—171,50 Mk. ab Bahn und frei Mühlte, Mai 175,75—175,50 Mk.

Hafer, mittel, mecklenb., pommer. preuss. pos. u. schles. feiner 188,00—186,00 Mk. mittel 183,00—187,00 Mk., gering 179,00 bis 182,00 Mk.

Malz, amerikanischer Mixed 165,00—171,00 Mk., runder 170,00 bis 175,00 Mk. frei Wagen.

Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 156,00 bis 167,00 Mk., gute 168,00—184,00 Mk., russ. und Donau leichte Erbsen...

Weizenmehl O u. I 21,10—23,00 Mk. Weizenkleie 11,50—12,25 Mk. Roggenkleie 11,50—12,25 Mk.

Preise um 2 1/2 Uhr (nichtamtlich): Weizen Tendenz: Fest. Mai 232,30, Juli 230,25 Mk. Roggen Tendenz: Stetig. Mai 174,75, Juli 175,75 Mk.

Kaffee. Hamburg, Donnerstag 1. April, abends 6 Uhr. Kaffeeamt. Good average Santos per Mai 35 1/2, Gd. per September 33 1/2, Gd. per Dezember 32 1/2, Gd. per März 32 1/2, Gd. Ruhig.

Zucker. Magdeburg, Donnerstag 1. April. Zuckerbericht. Kornacker, 88 Grad ohne Sack —. Nachproduktion, 75 Grad

ohne Sack 8,40—8,55. Stimmung: Ruhig. Bräunfärberei 1 ohne Fass 20,12 1/2—20,27 1/2. Kriessulzucker i. m. S. Gem. Raffinade m. S. 19,87 1/2—20,12 1/2.

Hamburg, Donnerstag 1. April abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Ribben-Rohzucker I. Produkt Bismarck 88 1/2 Rendement nach Unge...

Petroleum. Hamburg, 1. April. Petroleum flau, Amerik. spez. Gewicht 0,800 7,25. Antwerpen, 1. April. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 bez. u. Br. April 22 Br. Mai 22 1/2, Br. Juni-Juli 22 1/2, Br. Tendenz: Fest.

Zahlungseinstellungen. Ueber die zahlungsunfähigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursvermögens ist, wo nicht in Klammern bei jeder der Firmen angegeben, der Sitz der Verwaltung des Konkursvermögens.

Brauermeister J. Stump in Aachen (29/3, 22/4, 27/4). Fleischermeister G. E. Meixner in Buehlo (Annaberg, 27/3, 30/4, 19/4, 17/5).

Kaufmann Ewald Ostermann in Berlin (29/3, 12/5, 28/4, 29/4). Kaufmann Felix Dubner in Essen (Essen, Ruhr, 26/3, 6/5, 20/4, 14/5).

Färbereibesitzer G. R. Grabner (Nachl.) in Glauchau (30/3, 4/5, 27/4, 18/5). Kaufmann O. Heynemann (Nachl.) in Hannover (29/3, 1/5, 28/4, 29/4, 29/4).

Mech. Schleifweber E. Bayer in Giengen (Heidenheim, 30/3, 20/4, 29/4, 20/4). Kaufmann Otto Mrow, Inh. der Fa. Mrow & Höhne in Landsberg a. S. (30/3, 24/3, 24/4, 29/5).

M. Fr. Metzger, Delikatessen-, Wurst- und Fleischwarengeschäft, in Leipzig (31/3, 21/4, 1/5, 1/5). Schneidermeister P. Zimmermann, Inh. der Fa. W. Schaa Nachf., Herrenmodengeschäft, in Leipzig (31/3, 21/4, 3/5, 3/5).

Materialwrenhändler A. B. Friedrich, geb. Trauer in Limbach (30/3, 17/4, 27/4). Kaufmann Andre Malisch in Lublitz (29/3, 1/5, 1/5, 1/5). Kaufmann Franz Wolleht, Inh. der Fa. Carl Müller Nachf., in Mannheim (30/3, 1/5, 2/4, 21/5).

Kaufmann August Reinhardt in Mühlhausen (Mühlh., Thür., 29/3, 1/5, 31/4, 22/5). Woll- und Schnittwarenhändler Ernst Valentin Bierig in Dittmannsdorf (Nossen, 26/3, 1/5, 2/4, 28/4).

Prägenstalt, vorm. Mühlengüßbesitzer H. R. Kunz in Markersbach (Schwarzburg, 31/3, 3/4, 21/4, 14/5). Kaufmann Joh. Herrmann in Seeburg, Ostpr. (29/3, 2/5, 22/1, 12/6).

Schiffabewegungen. Berlin, 1. April. (Kaiserliche Marine) Zieten ist am 31. März in Wilhelmshaven, Fuchs in Kiel eingetroffen. Schwaben ist am 31. März von Kiel nach Sonderburg gegangen. Niobe ist am 31. März in Danzig, Charlotte an demselben Tage in Kiel ausser Dienst gestellt worden.

Hamburg, 1. April. (Hamburg-Amerika-Lin.) Amerika 31. März 5 Uhr nachm. in Newyork angek. Silvia, n. Ostasien. 31. März 4 Uhr 15 Min. nachm. v. Cuxhaven abgeg. Brasilia, n. Antwerpen. 31. März 2 Uhr 20 Min. v. Cuxhaven abgeg. Caedonia, n. Westindien. 31. März in San Sebastian angek. Meteor, auf 31. März 2 Uhr nachm. in Newyork abgeg. Felizitas. 31. März 2 Uhr nachm. v. Norfolk, Philadelphia abgeg. Dania, n. Havana und Mexico. 31. März 11 Uhr vorm. v. Cadix abgeg. Liberia 1. April 7 Uhr morg. v. Manila n. Dalny abgeg. Ambria 31. März morg. v. Kobe n. Yokohama abgeg. Senegambina, n. Ostasien. 30. März Santos pass. Westward, v. Westindien. 31. März 3 Uhr nachm. auf der Elbe angek. Situhona, v. Antwerpen. 31. März 2 Uhr 30 Min. nachm. auf der Elbe angek. C. Ford. Laeis, v. Ostasien. 31. März 1 Uhr 45 Min. nachm. auf der Elbe angek. Thuringia, in der Westküste Americas. 21. März in Antwerpen angek. Bremen, 1. April. (Norddeutscher Lloyd.) Wilhelm Dietrich 8 Uhr abtds. in Hamburg angek. Frankfurt Mittwoch 12 Uhr mittags v. Vlissingen abgeg. Prinzregent Ludwig Mittwoch 9 Uhr vorm. v. Southampton abgeg. Derflinger Mittwoch 9 Uhr vorm. in Suez angek. Rhein Mittwoch 2 Uhr nachm. v. Baltimore abgeg. Tübingen Mittwoch 2 Uhr nachm. in Antwerpen angek. Goben Mittwoch 12 Uhr v. nachm. in Antwerpen angek. Friedrich Mittwoch 4 Uhr nachm. v. Algier abgeg. Schleswig Mittwoch 3 Uhr nachm. v. Marseille abgeg. Grosser Kurfürst Mittwoch 2 Uhr nachm. v. Alexandria abgeg. Therapie Mittwoch in Batum angek. Sachsen Mittwoch v. Barcelona abgeg. Karlsruhe Mittwoch 6 Uhr nachm. v. Chemnitz abgeg. Hildesheim Mittwoch 6 Uhr nachm. in Penang angek. Koblenz Donnerstag 8 Uhr vorm. v. Bremerhaven abgeg. York Mittwoch 10 Uhr vorm. in Newyork angek. Helgoland

Donnerstag 9 Uhr vorm. in Bremerhaven angek. Erlangen Donnerstag 9 Uhr vorm. v. Antwerpen abgeg. Aachen Mittwoch v. Santos abgeg. Seydlitz Mittwoch 5 Uhr nachm. v. Genoa abgeg. Lothringen Donnerstag 9 Uhr vorm. v. Antwerpen abgeg. Königin Luise Donnerstag 6 Uhr morg. in Newyork angek. Skuteri Donnerstag in Genoa. Bayern Donnerstag im Pirkan angek.

Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über die sächsisch erzielte Getreideresultate am 1. April 1909.

Table with columns: Getreide, Preis pro 100 kg in Mark, Erbsen. Rows include Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2.

Im freien Verleib ermittelte Kurse von Kali- und Kohlenwerten.

Table with columns: Nachfrage, Angebot, Nachfrage, Angebot. Rows include Alexandershall, Beienrode, Bernsdorf-Niedsch., Barchau, Carlsburg, Centrum, Desdemona, Hermann, Einigkeit, Freie Vogel & Unverhofft, Kalkschiff-Sondershausen, Grossherzog von Sachsen, Gütershall, Hansa Silberberg, Haldungen I, Hermann-JHKohle, Hohenzollern, Humboldt, Immenrode, Jena, Mansfelder Kuxe, Michel, Multihall, Neustadt, Regensburg, Rossing-Barmen.

abgeschlossen am 2. April 10 Uhr vormittags.

Tendenz: Fest.

Rechts-Anstalt des 'General-Anzeiger'.

Kostenlose Auskunft in allen Rechtsfragen erhalten die Abonnenten des 'General-Anzeiger' gegen Vorzeigung der Abonnements-Quittung

jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 3-5 Uhr

in unserem Geschäftsraum Große Kirchstraße 16, Eingang Durchgang des Silberstraß. Bot. Eingang B. eine Treppe.

Waffenkammer: Am 1. April. Reichswaffen Import + 2,00. Halle und Magdeburg + 3,00. Erfurt + 3,75. Kempten + 3,00. Galt Unterreit + 3,14. Oberreit + 2,30. Dresden + 1,50. Strassburg + 4,00

Berliner Börse, 1. April 1909.

Large financial table with multiple columns: Diskont, Staats-Pap., Eisenbahnen, Industrie, etc. Includes various stock and bond prices.

